

170 Schlägen Zweiter vor dem Vorjahres-zweiten Heiner Wiese (11,2), 173 Schläge. Im Zeichen von Olympia wurden die beiden Clubmeister mit einem Siegerkranz gekrönt, zwar nicht aus Olivenzweigen, aber die heimischen Eschen gaben auch brauchbares Laub her.

Netto Damen	
1. Hildegard Sartingen (19,7)	140 Schläge
2. Ursula Grimstein (17,2)	142 Schläge
3. Marianne Wagner (32,1)	142 Schläge
Netto Herren	
1. Dieter Hirsch (16,4)	140 Schläge
2. Peter Schöber (26,7)	140 Schläge
3. Eberhard Eichhorn (13,3)	145 Schläge

Wie in jedem Jahr freuten sich alle auf die Siegerehrung, die die charmante Roswita Kleforn gemeinsam mit ihrem Mann Dieter vornahm. Auch der Präsident war wie immer bei solch einem Clubereignis mit von der Partie und stellte seinen Vorgänger im Amt, den Gründungs- und Ehrenpräsidenten Günter Sostmeier, den vielen neuen Mitgliedern vor, die erstmalig an diesem Turnier teilgenommen hatten.

Preis des Präsidenten

Glücklicherweise hat der Präsident im Sommer Geburtstag, und wenn dann noch ein

Wochenende auf seinen Feiertag fällt, dann lässt er es sich nicht nehmen, den Preis des Präsidenten an diesem Tag ausspielen zu lassen. Meist hat er dazu auch noch Wetterglück – in diesem Jahr ein Ausnahmezustand – und so konnte Turnierleiter Heiner Eggerts eine große Schar von Spielern auf die Runde schicken, mittendrin der Präsident und begrüßt mit einem „Happy birthday“.

Die Rundenverpflegung, hatte Gattin Birgit liebevoll zusammengestellt und so passte alles an diesem Geburtstagsereignis. Als am Ende auch noch Tochter Tina mit einem Score von 40 Stableford-Punkten das Netto, und damit den Preis des Präsidenten gewann, war das für den stolzen Vater sicher das schönste Geburtstagsgeschenk.

Ergebnisse:	
Brutto	
1. Tschessja Rutterwegge (HCP 6,3)	29
Netto Kl. A	
1. Tina Knüppe (HCP 10,9)	40
2. Elmar Schmitz (HCP 18,2)	40
3. Katharina Brosch (HCP 9,4)	36
Netto Kl. B	
1. Sabine Schmitz (HCP 30,9)	42
2. Inge Berning (HCP 30,4)	39
3. Wilhelm Schwarz (HCP 41)	39

Trainingsfleiß belohnt: Ass Heiner Wiese

Zugegeben, er wäre sicherlich unglücklich, wenn er nicht möglichst jeden Tag Golf spielen könnte. Seine Frau toleriert seine Leidenschaft, und auf dem Platz findet er immer Gleichgesinnte, die mit ihm auf die Runde gehen.

Sein Trainingsfleiß belohnte ihn mit Meistertiteln bei den Clubmeisterschaften, er ist eine „Bank“ bei den Liga-Spielen der Senioren. Neben seinem Können hat der Mann auch noch Glück – denn ein „Ass“ hat auch immer etwas mit Glück zu tun. Aber nun gelingt ihm das 2004 schon zum zweiten Mal, und deshalb finden wir, ist es hier erwähnenswert.

Der 23. eines Monats scheint sein AS-Tag zu sein, im März gelang ihm das Kunststück auf der Bahn 10, im Juni auf der Bahn 14 mit einem Driver bei einem langen Par 3 im Dütetal. Zwar liefen die Bälle nur bei Übungsrunden schnurgerade ins Loch, so dass die Schar der Mitgolfer nicht allzu groß war. Aber vorsichtshalber sollte Heiner doch eine Versicherung abschließen, ehe der nächste „23.“ kommt und zufällig auf einen Turniertag fällt!



Die drei Gewinner der Brutto-Wertung bei den Senioren: Clubmeister Manfred Meinert, Heiner Wiese, Dritter, Siegfried Bordel, Vize-Meister.



Drei Siegerinnen, die gerne miteinander anstießen (v.l.): Hildegard Sartingen, 1. Netto, Ursula Grimstein, 2. Netto, Katharina Brosch, 3. Brutto.



Erholsamer Schatten für die Senioren auf dem Weg zur Bahn 5 im Dütetal.